

Peter Sutor

Begrüßungsverse für Erzbischof Dr. Marx

Wetter heißt jetzt Marx. Ja doch!
Was sich ändert, merkt Ihr noch!
Bei Eintracht Trier, der Schreck ist groß.
Wir werden "himmlisch" Beistand los.
Was dachte sich der Papst da bloß?

In München - manch Insider sagt,
das Domkapitel ähnlich klagt.
Da ham wir nun ganz oft getagt,
viel Monat lang uns ernst befragt,
wer wohl könnt Oberhirte werden
für die so munt're Münchner Herd'n?

Drei Kandidaten fanden wir,
doch nicht den Bischof Marx aus Trier!
Dass der zu uns nach München kimmt,
das hat der Papst allein bestimmt.
Mitspracherecht dabei uns nimmt.

In Trier war Marx nicht nur famos,
hieß dort auch Bischof Gnadenlos!
Manch' Experten drum's benennen:
Es hätt' noch schlimmer kommen können!

Maget zwar, ist des Lobes voll.
Na, Sozen finden Marx halt toll!
Lobhudelnd schloss sich Stoiber an,
der Marx sei ein sehr guter Mann.
(Wie der das wohl urteilen kann?)

Es folgen (das kann man vergessen)
die üblich g'stanzten Grußadressen.
Die große Schar der Katholiken
indes, tut nur recht freundlich nicken.
Empfängt den Neuen sicher offen.
Frei nach Papst "Bene": Lasst uns hoffen!

Zuletzt geändert am 07.01.2008